Geschichte und Philosophie des utopischen Denkens

Blockseminar an der Uni St. Gallen, HS2013
Andi Gross, ADD
www.atelierdd.ch / www.andigross.ch
info@andigross.ch

II. Quellenlektüren
Politische Utopien seit Thomas More (1515)

Thomas More (1478 – 1532)

Hauptwerk:

- Utopia (1516)

Thomus Morus war Richter, Diplomat, Gesandter und Parlamentssprecher, Universitätsverwalter und Gelehrter. Später Lordkanzler, höchstes Amt unter dem König.
Morus verweigerte den Eid auf die neue Anglikanische Kirche und wurde deswegen auf Geheiss des Königs Heinrich 1532 hingerichtet.

Tommaso Campanella (1568 – 1639)

- Civita Solis (1623)
  Sonnenstaat

Tommaso Campanella war Mönch und lebte in Kalabrien, das Teil des Königreichs Neapel und damit der spanischen Monarchie war. Wegen Beteiligung an einer Verschwörung gegen die spanische Herrschaft wird er zu lebenslanger Haft verurteilt, kommt 1629 frei und flüchtet später nach Frankreich. «Civita Solis» entsteht zum grössten Teil im Kerker.

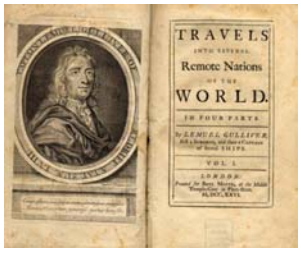
Francis Bacon (1561-1626)

- Nova Atlantis (1627)
- Novum Organum Scientarum (1620)
  Neues Organ der Wissenschaft

Francis Bacon wurde in ein gutes Haus mit besten Beziehungen zum königlichen Hof geboren. Er schafft es zum königlichen Rat, obersten Kronanwalt, Generalfiskal, Grosssiegelbewahrer und zuletzt Lordkanzler. Wegen Vorwurfs der Bestechlichkeit wird er verurteilt und darf keine öffentlichen Ämter mehr ausüben.

Jonathan Swift (1667-1745)

- Gulliver's Travels (1726)



Geboren in Dublin, studierte Theologie und später einen Master of Arts. Er arbeitete als Sekretär für einen Diplomaten im Ruhestand, später nach dessen Tod für die Kirche.

Claude Henri de Saint-Simon (1760-1825)

- Lettres d'un habitant de Genève (1802)
- Réorganisation de la société européenne (1814)
- L'organisateur (1820)
- Le Système industriel (1821)
- Le Catéchisme des industriels (1824)
- Le Nouveau Christianisme (1825)

Geboren in hochadeliger Familie in Paris, lebte von seinem Vermögen, Zuwendungen und zeitweise von Geschäften.

Gracchus Babeuf (1760-1797)

- Le Tribun du peuple (ab 1794)

Arbeitete als selbständiger Vermesser, wird am Anfang der Französischen Revolution Journalist und Herausgeber des „Tribun du people", 1797 wird er zum Tode verurteilt und hingerichtet.

Etienne Cabet (1788-1856)

- Voyage en Icarie (1842)
  Die Reise nach Ikarien

Etienne Cabet war Jurist und Herausgeber der Zeitschrift «de Populaires».

Charles Fourier (1772-1837)

- Théorie des quatre Mouvements (1808)
- Le nouveau monde industriel et sociétaire (1829)

Sohn eines wohlhabenden Tuchhändlers, machte eine Ausbildung als Kaufmann und erbte Vermögen von seinem Vater, das er während der Französischen Revolution wieder verlor. Erst 1830 kann er sich voll dem Schreiben widmen, bis dahin schlägt er sich als Handlungsreisender und Makler durch.

André Godin (1817-1888)

- Solutions sociales (1871)

Sohn eines Schmids, eröffnet mit Hilfe des Vaters eine Werkstatt aus der später die Ofenfabrik Godin wird.

Robert Owen (1771-1858)

- A New View of Society (1813)
- Report to the County of Lanark (1820)

Robert Owen wird als Sohn eines Sattlers in Wales geboren. Nach Lehre und Arbeit in einem Kaufhaus gründet er eine Maschinenfabrik, im Alter von 20 Jahren wird er Direktor einer Spinnerei. Mit 29 Jahren kauft er den Betrieb seines Schwiegervaters und errichtet aus heruntergewirtschafteten Betrieb einen sozialen Musterbetrieb. Er investiert sein Geld in verschiedene soziale Projekte die scheitern und stirbt verarmt.

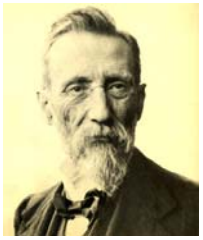
Pierre-Joseph Proudhon (1809-1865)

- Qu'est ce que la propriété? Ou recherches sur le principe du droit et du gouvernement (1840)
- Les Confessions d'un révolutionnaire (1849)

Aufgewachsen in armen Verhältnissen, Schulbesuch erst mit 10 Jahren und dank eines Stipendiums, kann sich jedoch keine Bücher leisten. Macht eine Lehre als Drucker, beginnt zu schreiben. Kommt 1849 ins Gefängnis wegen Beleidigung Napoleons, danach bis 1963 Exil in Belgien.

James Guillaume (1844-1916)

- L'Internationale: Documents et Souvenirs (1864-1878)



William Morris (1834-1896)

- News from Nowhere (1890)

William Morris wächst in grossbürgerlichem Millieu auf, gründet eine Kunstgewerbefirma. In den 70er Jahren wird der Liberale zum Anhänger des Sozialismus.

Edward Bellami (1850-1898)

- Ein Rückblick aus dem Jahre 2000 auf 1887 (1890)

H.G. Wells (1866-1946)

- A Modern Utopia (1905)

Aldous Huxley (1894-1963)

- Brave New World (1623)

George Orwell (1903-1950)

- 1984 (1949)

George Orwell (eigentlich: Eric Blair) wurde als Sohn eines Kolonialbeamten des British Empire in Bengalen geboren, wuchs jedoch in England auf. Ab 1921 arbeitet er für die britische Kolonialpolizei in Burma, kehrt 1927 aus Protest gegen das Vorgehen der Kolonialmacht nach England zurück. Das Ziel Schriftsteller zu werden erreichte er erst nach Jahren der Armut, der Durchbruch gelang ihm 1945 mit „Animal Farm: A Fairy Story".

Amy MacDonald, zardoz.net

Hannah Arendt (1906-1975)

- Elemente und Ursprünge totalitärer Herrschaft (1951)
- Vita activa oder Vom tätigen Leben (1958)

Hannah Arendt wuchs in gebildeten Kreisen Königsberg auf, flüchtete 1933 vor den Nationalsozialisten nach Paris, emigrierte 1941 nach New York.

Ernest Callenbach (1928-2012)

- Ecotopia (1975)

Ernest Callenbach wurde in den USA geboren, wo er nach dem Studium für einen Verlag arbeitete. Als Gründer und Herausgeber einer Filmzeitschrift macht er sich einen Namen als Filmkritiker.

Noah Berger / NY Times

Roman Brodmann (1920-1990)

- Der Polizeistaatsbesuch (Film, 1967)

III. «Praktische Utopie-Experimente» im 19. und 20. Jahrhundert